

Modulhandbuch

Berufsbegleitender Masterstudiengang Betriebswirtschaft

Stand: 04.2017

Studien- und Prüfungsordnung (SPO BW MBA bbgl.) vom 25.08.2016

Erläuterungen und Hinweise

ECTS Punkte und Arbeitsbelastung

ECTS Punkte (European Credit Transfer System) beschreiben den durchschnittlich notwendigen Arbeitsaufwand in Stunden für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls. Die Arbeitsbelastung wird in Zeitstunden je 60 Minuten gemessen. Ein ECTS Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden. Ein Modul mit sechs ECTS Punkten entspricht damit einem gesamten Zeitaufwand von 150 Zeitstunden. Diese teilen sich auf in Präsenzzeiten mit dem / der Dozenten / Dozentin, sowie Arbeitsstunden für die Vor- und Nachbearbeiten einer Veranstaltung, eventuelle Gruppenarbeiten / Tutorien und die Vorbereitung zur Prüfung.

Modul und Modularisierung

Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lerneinheit, die aus einem oder mehreren Kursen besteht. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Modularisierung von Studiengängen soll helfen, Kompetenzen, die von außerhalb der Hochschule erworben wurden, leichter auf den gewählten Studiengang anzurechnen.

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen sollen den Studierenden eine Orientierung zu den Zielen, den Inhalten, den verwendeten Quellen und der Art der Prüfung geben. Die zu erwerbenden Fähigkeiten unterteilt man in Fachkompetenz, Methodenkompetenz und sonstige Kompetenzen.

Mit Fachkompetenz bezeichnet man Wissen und Fähigkeiten, die mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben wurden. Diese dienen dazu, in einem wirtschaftlichen Umfeld eigenständig Probleme und Aufgaben zu erkennen und zu lösen.

Mit Methodenkompetenz bezeichnet man die Fähigkeit, Methoden zur Lösung wirtschaftlicher Aufgaben zu kennen, deren Stärken, Schwächen und Einsatzvoraussetzungen zu kennen und anwenden zu können.

Mit sonstigen Kompetenzen bezeichnet man die Fähigkeit und Bereitschaft betriebswirtschaftliche Aufgaben kooperativ mit anderen zu lösen. Es bedeutet, Erwartungen und Werte anderer zu erkennen und zu respektieren. Sie beinhalten auch die Bereitschaft, eigenständig und eigenverantwortlich zu handeln, die eigene Situation zu reflektieren und die Bereitschaft, neues Wissen und neue Techniken zu erlernen.



Inhalt

1. Studienverlauf	4
2. Modulbeschreibungen	5
2.1. Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	5
2.1.1. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5
2.1.2. Theorien der Unternehmen und der Gesamtwirtschaft	6
2.2. Betriebswirtschaftliche Methoden	7
2.2.1. Strategische und operative Planung	7
2.2.2. Investition und Entscheidung	8
2.2.3. Informationssysteme	9
2.2.4. Controlling	10
2.2.5. Organisation und Prozesse	11
2.2.6. Führung	12
2.2.7. Markt, Internationalität und Kommunikation	13
2.2.8. Innovation	14
2.3. Transferorientierte Methoden	15
2.3.1. Seminar	15
2.3.2. Unternehmensplanspiel	16
2.3.3. Workshop Best Practice	17
2.4. Allgemeinbildende Grundlagen	18
2.4.1. Wirtschaftsethik	18
2.5. Abschlussarbeit	19
2.5.1. Abschlussarbeit	19

1. Studienverlauf

Modul Nr.	Bezeichnung	ECTS	Semester
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen			
1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5	1
2	Theorien der Unternehmung und der Gesamtwirtschaft	5	2
Betriebswirtschaftliche Methodenmodule			
Planung und Entscheidung			
3	Strategische und operative Planung	5	2
4	Investition und Entscheidung	5	1
Informationssysteme und Controlling			
5	Informationssysteme	5	3
6	Controlling	5	4
Organisation und Führung			
7	Organisation und Prozesse	5	3
8	Führung	5	3
Markt und Kommunikation			
9	Markt, Internationalität und Kommunikation	5	1
10	Innovation	5	2
Transferorientierte Methoden			
11	Seminar	5	3
12	Unternehmensplanspiel	5	2
13	Workshop Best Practice	5	1
Allgemeinbildende Grundlagen			
14	Wirtschaftsethik	5	4
Abschlussarbeit			
15	Masterarbeit	20	5

2. Modulbeschreibungen

2.1. Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

2.1.1. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		
Modul-Nr.: 1	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 1	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Heinrich Schafmeister
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die verschiedene Theorien von Unternehmen in ihrer Unterschiedlichkeit kennen und verstehen. Sie kennen und beherrschen die Grundlagen, Aspekte und Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und zu beurteilen und die Befunde in die Praxis zu übertragen.</p> <p>Methodenkompetenz: Beherrschung des Instrumentariums zur Analyse und Entwicklung von strategischen Konzepten der Unternehmensführung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten; Interkulturelles Verständnis.</p>
Lerninhalte	Theorien der Unternehmensführung; strategische Unternehmensführung; operative Unternehmensplanung und Unternehmenssteuerung.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Steinmann, H., Schreyögg, G.: Managementgrundlagen der Unternehmensführung (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.1.2. Theorien der Unternehmen und der Gesamtwirtschaft

Modulbezeichnung: Theorien der Unternehmen und der Gesamtwirtschaft		
Modul-Nr.: 2	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 2	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach		Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Uwe Gail
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen ein Verständnis volkswirtschaftlicher Modelle entwickeln und in multikausalen Zusammenhängen denken. Sie erkennen das Unternehmen aus mikro- und makroökonomischer Sicht. Sie sollen befähigt werden, sozial- und wirtschaftspolitische Fragestellungen zu erkennen und deren Auswirkungen auf das Unternehmen zu gestalten.</p> <p>Methodenkompetenz: Kenntnis und Verständnis volkswirtschaftlicher Theorien, der Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Phänomene und der wirtschaftspolitischen Maßnahmen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management- und Führungsfähigkeiten; Interkulturelles Verständnis.</p>
Lerninhalte	Wissenschaftsverständnis der Ökonomie, Makro- und Mikroökonomische Modelle, Techniken der Wirtschaftspolitik.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Png, I., Lehmann, D.: Managerial Economics (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2. Betriebswirtschaftliche Methoden

2.2.1. Strategische und operative Planung

Modulbezeichnung: Strategische und operative Planung		
Modul-Nr.: 3	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 2	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Roland Hertrich
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die strategische und operative Planung und den daraus folgenden wertmäßigen Entscheidungen zur Mittelgewinnung und Mitteleinsatz als langfristige Sicherung eines Unternehmens im Wettbewerbsumfeld verstehen und beherrschen. Sie sind in der Lage, relevante Methoden situationsgerecht einzusetzen, gegebenenfalls problembezogen zu gestalten.</p> <p>Methodenkompetenz: Kenntnis, Verständnis und Beherrschung von Methoden der strategischen und operativen Analyse, Planung und Controlling; Methoden zur wertmäßigen Steuerung von Unternehmen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlagen des Management; Strategische Marketing-Konzeptionen; Operative Marketing-Konzeptionen; Controlling.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Becker, J., Marketing-Konzeptionen; Kuß, A., Tomczak, T.; Bauer, H., Stokburger, G., Hammerschmidt, M.: Marketing Performance (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2.2. Investition und Entscheidung

Modulbezeichnung: Investition und Entscheidung		
Modul-Nr.: 4	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 1	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Dr. Mareike Hornung
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen Kenntnisse der Finanzierung und Investition als Grundlage unternehmerischer Entscheidungen erwerben und umsetzen können. Sie beherrschen die Grundlagen des Finanzmanagements, der Finanzierungsinstrumente und können diese beurteilen und anwenden. Sie sind in der Lage, Investitionsverfahren zu beurteilen und einzusetzen. Sie haben Kenntnisse über die Liquiditätsplanung und das Finanzcontrolling.</p> <p>Methodenkompetenz: Kenntnisse und Beherrschung von Investitions- und Finanzierungsverfahren.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Investitionstheorie und Methoden; Finanzinstrumente und Finanzmanagement; Aktuelle finanzwirtschaftliche Themenstellungen.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Blohm, H., Lüder, K., Schäfer, C.: Investition; Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F.: Principles of Corporate Finance (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2.3. Informationssysteme

Modulbezeichnung: Informationssysteme		
Modul-Nr.: 5	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 3	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Claus-Burkhard Böhnlein, Prof. Dr. Eduard Böhnlein
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Bedeutung von Business Intelligence zur Wissensgewinnung aus unternehmensinternen und wie externen Daten verstehen. Sie können mit dem gewonnen Wissen, Geschäftsprozesse im Unternehmen effizienter gestalten, Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabler ermöglichen, Kosten senken und Risiken reduzieren.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden beherrschen die Bestandsaufnahme der Anforderungen von Stakeholdern an Business Intelligence. Sie sind in der Lage, Verfahren und Prozesse der systematischen Datenanalyse anzuwenden und an Fallbeispielen durchzuführen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlagen des Wissensmanagement; Methoden der Datensammlung (Datenorganisation, Datenextraktion, Datentransformation); Methoden der Datendarstellung (operative und strategische Berichte, Dashboards, Scorecards); Methoden der Datenauswertung (Visuelle Darstellungen, deskriptive und analytische Methoden).
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Laudon, K.C., Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik; Kemper, H-G., Baars, H., Mehanna, W.: Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2.4. Controlling

Modulbezeichnung: Controlling		
Modul-Nr.: 6	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 4	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	N.N.
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen Controlling als eine Management Aufgabe verstehen, Unternehmen zahlenmäßig zu erfassen, zu analysieren und zu führen. Sie kennen und beherrschen die Techniken des strategischen und operativen Controlling. Sie sind in der Lage, das Controlling für ein Unternehmen, abhängig von Branche und Zielsetzung, zu gestalten.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden beherrschen die Methoden des strategischen und operativen Controlling, sie kennen die jeweiligen Einsatzvoraussetzungen, sowie deren jeweilige Stärken und Schwächen. Sie können die unterschiedlichen Methoden des Controlling differenziert nach Kunden, Güterarten, Branchen und Vertriebswegen.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlagen des Controlling im betrieblichen Zielsystems; Controlling der Marktsituation; Controlling auf Geschäftsfeldebene; Controlling auf Kunden und Produktebene; Kennzahlen als Controlling Instrumente (Balanced Scorecard).
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Küpper, H-U. et.al.: Controlling: Konzeption, Aufgaben und Instrumente (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2.5. Organisation und Prozesse

Modulbezeichnung: Organisation und Prozesse		
Modul-Nr.: 7	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 3	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Hedwig Schmid
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen die organisationale Strukturierung von Unternehmen und der darin ablaufenden Prozesse zur Sicherstellung der Wertschöpfungskette. Sie sind in der Lage, organisatorische Strukturen zu erfassen, zu analysieren und daraus effektive und effiziente Entscheidungen abzuleiten.</p> <p>Methodenkompetenz: Kenntnis und Beherrschung der organisationalen Analyse und Gestaltung; der Prozessorganisation und Optimierung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Stellung der Unternehmenskultur und Dynamik des Wandels; Aufbau- und Ablaufstrukturen; Gestaltung und Lenkung von Veränderungsprozessen; Rolle der Führung in Organisationen.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Osmetz, D., Philipp, A., Winter, W.: Change Management. Die Macht, Unternehmen nachhaltig zu verändern (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2.6. Führung

Modulbezeichnung: Führung		
Modul-Nr.: 8	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 3	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Hedwig Schmid
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die grundlegenden Konzepte, Aufgaben und Instrumente der Führung darstellen, kritisch analysieren und beherrschen können. Darüber hinaus sollen die Studierenden grundsätzlich in der Lage sein, eigene Stärken und Lernfelder zu identifizieren und zu reflektieren.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die Führungsaufgaben und können Führungsinstrumente unter Beachtung der Ziele und Rahmenbedingungen anwenden. Sie können Informationen zielgerichtet aufbereiten und vortragen und sind in der Lage, Einzelpersonen und Gruppen anzuleiten.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Führung von oben / von unten; Teamentwicklung und Gruppendynamik; Kommunikation und Körpersprache; Präsentieren und Meetings leiten; Interviewtechnik und Bewerberauswahl; Führungsinstrumente; Zeit- und Stressmanagement.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Malik, F.: Aufgaben einer wirksamen Führung (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2.7. Markt, Internationalität und Kommunikation

Modulbezeichnung: Markt, Internationalität und Kommunikation		
Modul-Nr.: 9	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 1	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Felix Weispfenning
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen den Markt / die Kunden als Erfolgsfaktor unternehmerischer Aktivitäten. Sie sind in der Lage, die Erfolgsfaktoren eines Geschäftsmodells in einem nationalen und internationalen Geschäftsumfeld zu identifizieren und aktiv zu gestalten.</p> <p>Methodenkompetenz: Kenntnis und Beherrschung von Methoden zur Analyse des Marktes und der Wettbewerber; von Methoden zur Entwicklung neuer Angebote und deren Vermarktung durch das Marketinginstrumentarium.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Kundenanalyse, Kundenwert- und Kundenbindungsmanagement; Wettbewerberanalyse und Strategie; Methoden der Markterschließung.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Homburg, Ch.: Marketingmanagement; Hollensen, S.: Global Marketing: A Decision Oriented Approach (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.2.8. Innovation

Modulbezeichnung: Innovation		
Modul-Nr.: 10	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 2	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Roland Hertrich / Prof. Dr. Gunther Herr
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Innovationen zur Zukunftssicherung eines Unternehmens. Sie beherrschen Modelle und Methoden für die Entwicklung von Produkt-, Prozess- und Organisationsinnovationen. Sie besitzen die Fähigkeit, Innovationsanlässe zu erkennen und aktiv zu gestalten.</p> <p>Methodenkompetenz: Kenntnis und Beherrschung von Methoden zur Analyse des Marktes und der Wettbewerber; von Methoden zur Entwicklung neuer Angebote und deren Vermarktung durch das Marketinginstrumentarium.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Grundlagen der Innovation; Methoden der Informationsgewinnung; Methoden der Innovationstechniken (Ideengewinnung, Ideenprüfung, Ideenvermarktung); Management des Innovationsprozesses (Organisation und Führung).
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Vahs, D., Brehm, A.: Innovationsmanagement (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.3. Transferorientierte Methoden

2.3.1. Seminar

Modulbezeichnung: Seminar		
Modul-Nr.: 11	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 3	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Holger Rekow
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erkennen die Herausforderungen der eigenständigen theoretischen und/oder praktischen Bearbeitung einer Aufgabe mit Bezug zu einer unternehmerischen Problemstellung. Sie sind in der Lage, ein unternehmerisches Problem zu erkennen, zu analysieren und eine Lösung zu entwickeln.</p> <p>Methodenkompetenz: Kenntnis und Beherrschung empirischer Methoden der Forschung und der Berichterstattung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Methoden der Projektarbeit; Methoden der theoretischen und empirischen Analyse; Datenquellen und Datenanalyse.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Jeweils themabhängige Literatur bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Praktische Studienarbeit
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 20 Stunden / Nachbereitung: 20 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 65 / Prüfungsvorbereitung: - .

2.3.2. Unternehmensplanspiel

Modulbezeichnung: Unternehmensplanspiel		
Modul-Nr.: 12	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 2	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Felix Weispfenning
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erleben unternehmerische Entscheidungen und deren Konsequenzen in einem dynamischen Prozess. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage von Analysemethoden die Ist-Situation eines Unternehmens im Wettbewerbsumfeld zu erkennen, zu analysieren, Entscheidungen zu treffen, Zielabweichungen zu hinterfragen und zu neuen Entscheidungen zu gelangen.</p> <p>Methodenkompetenz: Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden; Koordination von Aufgaben in der Gruppe / Team; Formen der Berichterstattung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Branchenbezogene Geschäftsmodelle; nationale und internationale Aufgabenstellungen.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Planspiel
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Planspielunterlagen
Art der Prüfung	Praktische Studienarbeit
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 30 Stunden / Nachbereitung: 30 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 30 / Prüfungsvorbereitung: 15 .

2.3.3. Workshop Best Practice

Modulbezeichnung: Workshop Best Practice		
Modul-Nr.: 13	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 1	Vorlesungsrhythmus: Sommersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	Prof. Dr. Roland Hertrich
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden analysieren Unternehmen, Entscheidungen oder Teilaspekte davon, um deren Erfolgsfaktoren / Miss-Erfolgsfaktoren zu verstehen und um Erfahrungen für das eigene unternehmerische Handeln zu gewinnen. Sie sind in der Lage, mittels geeigneter Methoden, Geschäftsmodelle zu analysieren, zu verstehen und eine Übertragungsleistung auf das eigene berufliche Umfeld zu erbringen.</p> <p>Methodenkompetenz: Beherrschung von Analysemethoden; Datenrecherche und Berichterstattung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Methoden der Fallstudienanalyse; Methoden der Berichterstattung und Präsentation.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Jeweils themabhängige Literatur bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Praktische Studienarbeit
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 20 Stunden / Nachbereitung: 20 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: 65 / Prüfungsvorbereitung: - .

2.4. Allgemeinbildende Grundlagen

2.4.1. Wirtschaftsethik

Modulbezeichnung: Wirtschaftsethik		
Modul-Nr.: 14	Umfang / Zeitstunden: 125	ECTS-Punkte: 5 / Notengewicht: 1
Studiensemester: 4	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	N.N.
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erfahren die Betriebswirtschaftslehre in einem historischen, soziologischen, kulturellen und wertenden Umfeld. Sie sind in der Lage, aktuelle betriebswirtschaftliche Situationen in einem größeren Kontext zu analysieren, zu verstehen und daraus Entscheidungen abzuleiten.</p> <p>Methodenkompetenz: Grundlagen der Wissenschaftstheorien, der Entscheidungstheorien, der Philosophie, Soziologie und Geschichte, Psychologie und Recht.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Problemerkennungsfähigkeiten, der Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Kurs Wirtschaftsethik: Ethische, soziale, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen; Fallstudien.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Lehrvortrag, seminaristischer Unterricht, Übungen
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	Pieper, A.: Einführung in die Ethik (jeweils aktuelle Auflage), bzw. Lehrbücher, Skripte, Fallstudien nach Wahl des Dozenten.
Art der Prüfung	Referat
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (125 Zeitstunden)	Präsenzzeit: 20 Stunden / Vorbereitung: 35 Stunden / Nachbereitung: 35 Stunden / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 35 Stunden.

2.5. Abschlussarbeit

2.5.1. Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Abschlussarbeit		
Modul-Nr.: 15	Umfang / Zeitstunden: 500	ECTS-Punkte: 20 / Notengewicht: 3
Studiensemester: 5	Vorlesungsrhythmus: Wintersemester	Zulassungsvoraussetzungen: BA Abschluss, Berufserfahrung
Art der Lehrveranstaltung: Pflichtfach	Modulverantwortlich:	Verwendbarkeit: Masterprogramme BW

Lehrende	N.N. (jeweiliger Betreuer der Abschlussarbeit)
Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden belegen durch eine Abschlussarbeit die Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung einer komplexen betriebswirtschaftlichen Aufgabe. Sie sind in der Lage, eine Aufgabenstellung zu durchdringen, Literatur- und / oder empirische Daten zu recherchieren, zu verstehen und einen eigenständigen Beitrag zur Lösung der Aufgabenstellung zu leisten.</p> <p>Methodenkompetenz: Anwendung erworbener Kompetenzen für eine betriebswirtschaftliche Aufgabenstellung; Methoden der Berichterstattung.</p> <p>Sonstige Kompetenzen: Entwicklung von Problemerkennungsfähigkeiten, der Diskussions-, Kommunikations- und Teamfähigkeit; Ausbau der Management und Führungsfähigkeiten.</p>
Lerninhalte	Erstellen einer eigenständigen Abschlussarbeit.
Veranstaltungstyp/ Lehrmethoden	Begleitende Betreuung der Abschlussarbeit
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Lehrmaterial	-
Art der Prüfung	Masterarbeit
Gesamt Workload und ihre Zusammensetzung (500 Zeitstunden)	Präsenzzeit: - / Vorbereitung: - / Nachbereitung: - / Gruppenarbeit, Tutorien: - / Prüfungsvorbereitung: 500 Stunden.